

Gehe mit deinem Wissen auf Safari

Von der ersten Idee
zum multimedialen
Expertenprogramm.
20 Level auf dem Weg
zur wahren
Meisterschaft



Das Fallbeispiel von Marta

Das ist Marta. Sie ist 40 Jahre alt und arbeitet seit vielen Jahren in einer Kreativagentur als Webdesignerin.

Und seit einigen Jahren macht sie das auch nebenberuflich als Selbständige. Aber eigentlich ist sie so viel mehr als eine "Webdesignerin".

Sie hat nämlich ein großes Talent dafür, Emotionen zu gestalten. Daher erzeugt sie mit ihren Webseiten, ihrer Musik und ihren Videos eine starke emotionale Wirkung, die noch lange im Gedächtnis ihrer Kunden haften bleibt.

Emotionen wie Angst, Freude, Interesse und Neugierde.

Ihr großer Traum: die Gründung einer Online-Akademie zum Thema "Die Gestaltung von Emotionen" und eine andere Art von Arbeit.

Irgendwie selbstbestimmter und freier. Aber wie kommt sie dahin?

Was das mit dir zu tun hat?

Marta kennt sich mit einem Thema besonders gut aus und verfügt in diesem Bereich über viele Erfahrungen.

Zudem möchte sie mit ihrem Wissen mehr bewegen. Sie ist eine Expertin für die Gestaltung von Emotionen.

Und sie möchte ihr Potenzial und ihre Gestaltungsmöglichkeiten mehr entfalten, um sich damit den Weg zu einem digitalen Expertenprogramm zu bahnen, das ihr mehr Unabhängigkeit beschert.

Bei ihr ist dieses Programm mit der Gründung einer Online-Akademie verbunden. Wenn das mit der Akademie klappen sollte, müsste sie nicht mehr so viel arbeiten wie bisher und hätte auch mehr Zeit für ihre Familie.

Außerdem könnte sie endlich mit ihrem Mann und ihrer Tochter größere Reisen unternehmen.

Wenn auch du mit deinen bisherigen Erfahrungen und Wissen mehr bewegen willst und in einer Nische im Internet ein eigenes multimediales Programm starten willst, dann kannst du dieses Abenteuer mit einem Spiel vergleichen.

Ein solches Programm steht nicht direkt. So wie auch Rom nicht an einem Tag erbaut wurde.

Und ein solches Programm kann unterschiedliche Formen annehmen.

Das Ziel könnte darin bestehen, eine Online-Akademie zu gründen. Einen ersten Video-

Workshop zu starten. Eine Serie von E-Books.
Einen geschlossenen Gruppen-Kanal. Ein
komplexeres Online-Training.

Die Möglichkeiten sind da für dich wirklich sehr
vielfältig.

**Also: Wie sieht nun der Weg zu einem
multimedialen Expertenprogramm für dich
aus, wenn du wahre Meisterschaft erlangen
willst?**

**Wenn du wirklich anders arbeiten willst als
bisher? Mehr mit deinem Wissen und deinen
Erfahrungen in einer bestimmten Nische bei
anderen Menschen bewirken willst?**

**Wie kannst du dann dieser Vorstellung
schrittweise näherkommen und diese
erfolgreich umsetzen?**

Gehe mit deinem Wissen auf Safari: Die 20 Level auf dem Weg zur wahren Meisterschaft

Level 1: Kläre dein Warum. Warum möchtest du überhaupt ein digitales Expertenabenteuer mit einem eigenen Programm starten?

Level 2: Dein Thema. Wie lautet dein Thema, wenn du einen Fokus setzt? Das kann auch ein übergeordnetes Thema sein.

Level 3: Dein digitales Expertenmodell.

Kannst du dir vorstellen, in Serie zu schreiben? Dann bist du ein Serien-Autor. Möchtest du mehrere Personen in einer Gruppe im Internet zu der Lösung eines bestimmten Problems coachen? Dann bist du ein virtueller Coach. Oder leitest du lieber Personen als Online-Trainer zu der Lösung eines Problems an? Das sind drei Beispiele für digitale Expertenmodelle. Es gibt noch einige mehr ...

Level 4: Welcher Medientyp bist du? Dein Thema, deine Botschaft und dein Warum sind geklärt. Über welche Medien möchtest du aktiv werden?

Wenn du nur ein Medium wählen könntest, welches wäre das?

Schreibst du gerne? Oder ist die Präsenz vor der Kamera dein Ding? Oder bist du eher ein Audiotyp, der gerne Geschichten vor dem Mikrofon erzählt und Impulse gibt?

Level 5: Kennst du die wahren Bedürfnisse deines Gegenübers? Bevor du damit beginnst, viel Zeit in die Erstellung von Experten-Inhalten zu investieren, solltest du dich bereits mit dieser Frage vertraut machen: Worin bestehen die wahren Bedürfnisse, Probleme und Wünsche deiner Zielgruppe? Und wo findest du diese Personen? Wo kannst du mehr über sie herausfinden?

Level 6: Dein Expertenauftritt im Internet.

Verfügst du über eine eigene Website, bei der deine Expertise klar und deutlich hervorgeht?

Level 7: Dein Expertennewsletter. Wie sieht es mit deinem Newsletter aus?

Level 8: Die ersten Beiträge. Hast du schon Fachbeiträge auf deiner Website veröffentlicht? Erste Audio- oder Video-Beiträge?

Level 9: Die Frage nach dem passenden Social Media-Kanal. Wenn du weißt, welcher Medientyp du bist und wie oft du Beiträge veröffentlichen willst, solltest du als nächstes auch die Frage klären, wo du diese Beiträge neben deiner Website weiter verbreiten willst.

Wenn es nur ein Kanal wäre, mit welchem würdest du starten?

Hier eine kleine Auswahl:

- Eigener Blog/Website
- Newsletter

- Podcast
- YouTube
- Facebook-Seite
- Facebook-Gruppen
- LinkedIn
- Xing
- Instagram
- Pinterest
- Snapchat
- Twitter
- Facebook-Profil

Level 10: Arbeitest du mit Anzeigen? Wenn du dein Thema, deine Botschaft und deine Zielgruppe genauer erfasst hast, kommt der nächste Schritt.

Schon einmal darüber nachgedacht, auf Xing, Facebook oder über Google eine Anzeige zu schalten? Und wenn ja, hast du auch darüber

nachgedacht, welches Ziel du damit verfolgst?
Willst du beispielsweise mit dieser Anzeige für ein Webinar werben?

Level 11: Dein erstes Produkt, deine erste Dienstleistung. Mit welchem digitalen Produkt oder mit welcher Dienstleistung möchtest du als Experte, als Expertin, starten?

Level 12: Besteht wirklich Bedarf? Hast du vorher genug Zeit in die Frage investiert, ob für dein Produkt oder deine Dienstleistung auch wirklich Kaufinteresse besteht?

Level 13: Hast du ein Konzept? Ein multimediales Expertenprogramm ist nicht mal eben umgesetzt. Und du kannst in ein solches Vorhaben auch sehr viel Zeit verplempern, ohne dass sich der Erfolg einstellen würde, den du dir so sehnlichst erhofft hast.

Daher die Frage vorab: Welche Strategie verfolgst du dabei? Wie sieht der Plan dazu aus? Und wie ist es um deine Agilität bestellt, wenn etwas mal nicht so funktioniert, wie du das in deinem Konzept vorgedacht hast?

Level 14: Vom ersten Produkt zum Programm. Du hast ein erstes digitales Produkt erfolgreich verkauft? Oder eine erste Dienstleistung? Dann folgt jetzt der nächste Schritt. Vom ersten Produkt zum Programm.

Das kann beim ersten Mal ein Coachingprogramm sein, das über mehrere Wochen läuft. Und mit dem du das Ziel verfolgst, in einem bestimmten zeitlichen Rahmen ein konkretes Problem zu lösen – prozessartig; aufgeteilt in verschiedene Etappen und Module.

Level 15: Das Update zu deinem Expertenprogramm. Du hast bereits ein erstes Programm angeboten? Und du hattest auch bereits erste Teilnehmer, die davon wirklich

begeistert waren? Wunderbar. Dann kommt jetzt Version 2.0.

Level 16: Welches Ziel verfolgst du mit deinem Programm? Die Frage nach dem Warum taucht immer wieder auf, auf verschiedenen Leveln. Warum betreibst du also ein solches Programm? Was ist die tiefergehende Motivation dahinter?

Level 17: Welche Gewohnheiten führen zum Erfolg? Du wirst im Laufe der Zeit feststellen, dass es auch einige Rückschläge geben wird.

Bleibe fokussiert, auch wenn sich vielleicht beim ersten Mal bei der Umsetzung deines Programms nicht der Erfolg einstellen mag, den du dir erhofft hast.

Und ganz wichtig: Denke immer an die Bedürfnisse und Probleme deiner Zielgruppe!

Versuche so oft wie möglich, Telefonate durchzuführen, Befragungen umzusetzen. Oder

andere Maßnahmen zu ergreifen, die dazu führen, die wahren Bedürfnisse deiner Zielgruppe besser zu erfassen!

Level 18: Was kommt nach deinem ersten Programm? Dies ist schon ein sehr hohes Level. Auf dieser Ebene, als digitaler Experte, als digitale Expertin, hast du bereits Meisterschaft erlangt. Du kannst dir jetzt überlegen, nachdem du etwa dein erstes 6-wöchiges Coachingprogramm angeboten hast, das erste Mal ein Programm anzubieten, das sich über 6 Monate erstreckt.

Level 19: Wahre Meisterschaft. Auch dieses Level hast du mit Bravour gemeistert? Dann kommt jetzt beispielsweise ein Programm mit einem Mitgliederbereich, das ein monatliches Abo-Modell enthält und bei dem du regelmäßig neue Inhalte hinzufügst, die für deine Mitglieder von Interesse sind. Und selbstverständlich ist auch dieses Programm weiter ausbaufähig: Wie

wäre es mit einer Plattform zu verschiedenen Themen unter einem gemeinsamen Dach, wo du verschiedene Programme anbietest und auch mit unterschiedlichen Experten kooperierst?

Level 20: Werde zum Verhaltensforscher und Profiler. Der andere Teil deiner Meisterschaft erstreckt sich auf die Fähigkeit, die wahren Bedürfnisse deiner Zielgruppe frühzeitig zu erkennen. Das zeigt sich anhand von Kommentaren auf verschiedenen Blogs, in Foren und in geschlossenen Gruppen. In Gesprächen an der Schere zwischen dem, was jemand sagt, und dem, was jemand körperlich zum Ausdruck bringt. Auch die Schere zwischen Reden und Machen. Anders formuliert: Ergründe die Natur derjenigen Personen, die sich für dein Angebot interessieren. Lerne diese Personen besser zu verstehen, auch hinter der Fassade! Wie ein Verhaltensforscher im Dienste deiner zukünftigen Kunden!

Die vier größten Probleme in der Umsetzung deines Programms

- 1) Du bist überwältigt von der Vielfalt an Informationen und Angeboten im Internet. Dir ist nicht wirklich klar, wie der Weg zu einem multimedialen Expertenprogramm aussieht und worauf es dabei ankommt? Ist das dein Problem?
- 2) Du hast kein Problem mit dem Überhang an Informationen und Möglichkeiten. Viel eher fragst du dich, welche Gewohnheiten im Alltag dafür sorgen, dass du wirklich am Ball bleibst und dein Programm auch wirklich erfolgreich umgesetzt bekommst? Ist das dein Problem?
- 3) Auch das ist nicht dein Problem. Du willst eher ganz praktisch wissen, wie du die Medien zu deinem Programm möglichst zeitsparend und dennoch hochprofessionell

umsetzt, und zwar ohne dich zu verzetteln?

Ist das dein Problem?

- 4) Auch das ist nicht dein Problem. Die größte Sorge machen dir der Vertrieb und das Bildungsmarketing zu deinem Programm-Vorhaben. Wie läuft das mit der Distribution, mit dem Verkauf und dem Marketing? Ist das dein Problem?

Einladung zum Strategiegelgespräch



Mein Name ist Marcus Klug. Ich bin dein Impulsgeber und Lerncoach bei diesem Abenteuer: Von der ersten Idee zum multimedialen Expertenprogramm, das deine zukünftigen Kunden magisch in den Bann zieht.

Wenn du das Ziel verfolgst, als Experte oder Expertin ein eigenes Programm im Internet schrittweise in die Tat umzusetzen, biete ich dir zum Einstieg in dieses Abenteuer ein erstes kostenloses 30-minütiges Informations- und Strategiegelgespräch an, ganz gleich, auf welchem

Level du gerade unterwegs bist. Und welches Umsetzungsproblem du haben solltest.

Na, wie klingt das für dich?

Hier kannst du einen Termin für ein solches Gespräch buchen:

<https://marcusklug.de/kontakt>

Über mich



Wenn du meinen Podcast "Abenteuer digitale Zukunft" kennst, weißt du, dass ich gerne den Geist für neue Möglichkeiten in der Gestaltung deiner Arbeit öffne, insbesondere wenn du viel mit Kopf und Computer arbeitest.

Dabei geht es mir vor allem um deine medialen Ausdrucksmöglichkeiten: ob Text, Ton oder Video – von der ersten Idee zum





multimedialen
Expertenprogramm.

So habe ich für ein
Demenzforschungsinstitut ein
multimediales

Wissensmagazin umgesetzt

(Blog-Beiträge, Videos und Podcasts), das mit
einem Innovationspreis ausgezeichnet wurde.

Oder neben meiner langjährigen Tätigkeit als
Online-Bildungsredakteur und Formatentwickler
an einem 350-seitigen Sachbuch mit dem Titel
"Morgen weiß ich mehr. Intelligenter lernen und
arbeiten nach der digitalen Revolution"
geschrieben (zusammen mit Michael Lindner),
das im März 2017 zum "Buch des Monats"
erkoren wurde.



2018 folgte ein komplexeres Coachingprogramm mit dem Titel "Wie du in nur 6 Wochen das Fundament zu einem multimedialen Expertenprogramm schaffst, das andere magisch in den Bann zieht".

Weitere Referenzen:

<https://marcusklug.de/ueber-mich>

Bildnachweise

- Das Fallbeispiel von Marta:
claudiabarriosrosel on Viual hunt / CC BY-ND. Link: <https://visualhunt.com/f2/photo/34598690673/d60b962db1>
- Bei allen anderen Bildern liegen die Bildrechte bei mir!